

Die eilfte Abtheilung.

Des Authoris Invention zu bevestigen.

In allen Dingen habe ich dahin gesehen / eine solche Bevestigungs-
Art zu erfinden / welche nicht in mühsamer und weitläufftiger Rech-
nung / hergegen in einer starcken Defension bestehen möge / glaube
auch gänzlich / daß ich meinen Vorsatz erreicht habe / sollte aber jemand eini-
ge Besserung darinnen leisten / deme werde ich / wenn anders solche in der
That bestehet / dafür dancken / und ihme die Ehre davon willig überlassen.

Von der Regular-Fortification.

Damit ich aber zur Sache schreite / und den Anfang / wie bräuchlich /
von der Regular-Fortification mache / als welche die Richtschnur der an-
dern ist / wende ich mich zum Vier-Ecke / weil die Tynangel ganz und gar un-
geschickt zum bevestigen sind / solches nun aufzureissen verfare ich also:

Zur innern Polygon nehme ich 65 Ruthen / zur Gorge 13 / und zur Flanc-
que oder Espaule 10 Ruthen / den Winckel derselben und Cortine öffne ich
100 / und ziehe die Defension aus demselben Winckel / weil im Vier-Ecke kein
Seconde-Platz ohne merckliche Verkürzung der Espaule kommen kan / so er-
eignen sich die Facen / selbigen Bollwercks-Winckel $62\frac{1}{2}$ machende / wie der
Riß in der Figur A zeigt.

Ein Fünf-Ecke verfertige ich fast ebenso. Die innere Polygon ist 65 /
die Gorge 13 / und die Flancque 11 Ruthen / der Winckel der Cortine und
Streiche 100 / die Defension ziehe ich aus einem 6 Theile der Cortine / wel-
ches den Seconde-Platz abgiebet / so schneiden sich die Facen selbst ab / und
machen den Bollwercks-Winckel $72\frac{1}{2}$ / wie in gedachter Figur A gleichfalls zu
sehen ist.

Diese beyde Figuren / Vier- und Fünf-Ecke / achte ich eben auch unvoll-
kommen zu seyn / weil ihre Defension noch zu schwach ist / und keinen oder doch
sehr kleinen Seconde-Platz geben / die Bollwercke auch einander nicht wol
ansehen können / daher ich allezeit rathen wollte / wenn es die Gelegenheit
anders zulasset / das Vier- und Fünf-Ecke zu bevestigen gänzlich zu meiden /
wenn es aber nicht zu ändern ist / kan man sie auf gemeldte Art und Weise ver-
fertigen.

Das Sechs-Ecke ist die erste Figur / welche ihre gehörige Defension er-
langet / und kan man von demselben billig den Anfang machen. Zur innern
Polygon nehme ich 70 Ruthen / zur Gorge 15 / und zur Flancque 12 Ruthen /
bleiben 40 Ruthen vor die Cortine / diese theile ich in 3 Theil / und ziehe aus
einem Drittheile die Defension / öffne auch den Winckel der Cortine und
Espaule 100 / so ereignen sich die Haupt-Linien und Facen von sich selbst / und
wird der Bollwercks-Winckel 76 / wie in der Figur B gezeiget wird.

Bei dem 7- und 8-Ecke verfare ich ebener massen / vergrößere aber die
Flancque allezeit um 1 Ruthe / daß sie also im Sieben-Ecke 13 / im Acht-Ecke 14 /

3

und